

**Nr.: 188/2022**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	01.06.2022
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Bühler, Alexandra	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3126	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.07.2022
Kreistag	öffentlich	20.07.2022

**Tagesordnungspunkt**

**Radweg entlang der Kreisstraße 6336 zwischen Nordschwaben und Wiechs, Start des Planfeststellungsverfahrens**

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen zur Radwegeplanung entlang der Kreisstraße 6336, Abschnitt Nordschwaben – Wiechs zur Planfeststellung einzureichen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)		Planung und Bau von Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Mit seinem Radverkehrskonzept verbessert der Landkreis die Infrastruktur und steigert die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ <b>Klimawirkung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> Keine
■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	30.000 €	€	30.000 €	2022-2023

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				10.000	20.000	
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung				10.000	20.000	

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

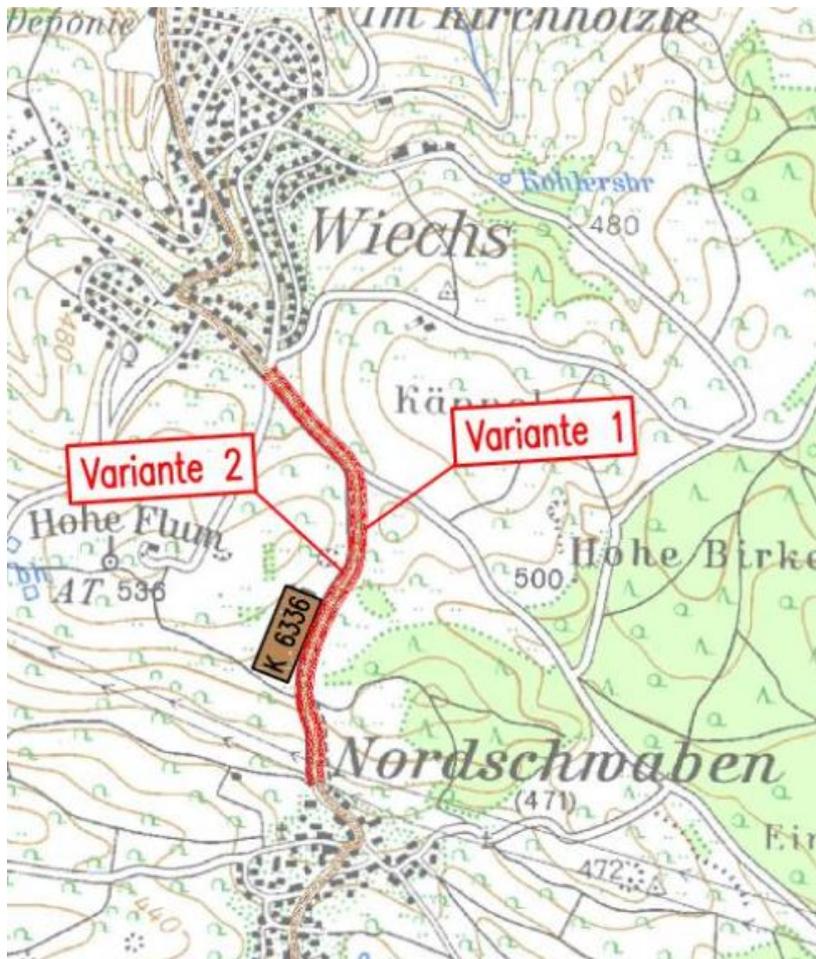
Der geplante straßenbegleitende Radweg im Zuge der Kreisstraße 6336 mit einer Länge von rund 1,2 km gehört zu den Maßnahmen des Radverkehrskonzepts des Landkreises. Die Maßnahme war/ist in den Kreisstraßenprogrammen 2016 – 2020 und 2021 – 2025 enthalten. Seither hat die Verwaltung die Planungen für den Radweg verfolgt.

### Hintergrund

Der Radweg ist als Teil der Pendlerroute 6 zwischen Rheinfeldern und Schopfheim im Radverkehrskonzept eingestuft mit der entsprechend hohen Bedeutung. Mit dem straßenbegleitenden Radweg ergibt sich eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr, da dieser außerhalb der Fahrbahn geführt wird statt wie bisher im Mischverkehr. Für das erklärte Ziel des Landkreises, die Mobilität nachhaltiger zu gestalten, spielt der Ausbau der Radinfrastruktur eine wichtige Rolle.

### Ausgestaltung und Auswahl der Radwegeführung

Die Fahrbahnbreite des geplanten Radwegs beträgt 2,50m mit einem 1,75m breiten Seitentrennstreifen zur Kreisstraße hin. Dies entspricht den Regelanforderungen an fahrbahnbegleitende Geh- und Radwege gemäß den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen, Ausgabe 2012 (RAL 2012).



Im Rahmen der Vorplanung wurden zwei Varianten geprüft – eine westlich und eine östlich der Kreisstraße gelegene. Als Vorzugstrasse wurde die östlich geführte Variante ausgewählt, da diese Verknüpfung an den Bestand in Wiechs und Nordschwaben verkehrlich besser anschließt, der Eingriff in den Naturhaushalt geringer und die Variante deutlich verträglicher mit landwirtschaftlichen Gebäuden und Zuwegungen ist.

Auszug aus der Wertungsübersicht zur Festlegung der Vorzugstrasse:

<b>Kriterium/Schutzgut</b>	<b>Variante 1 östlich der Kreisstraße</b>	<b>Variante 2 westlich der Kreisstraße</b>
Radverkehr – Sicherheit, Anschlüsse	soziale Sicherheit und Sichtweiten sind durch die straßenparallele Führung gegeben  Radverkehrsquerung über K6336 zur Gemeindeverbindungsstraße nach Dossenbach im Kreuzungsverkehr entfällt  Anschluß an die Straße „Rebacker“ nach und von Schopfheim	soziale Sicherheit und Sichtweiten sind durch die straßenparallele Führung gegeben
Flächenverbrauch	Möglichkeit der Mitbenutzung und des Ausbaus des bereits vorhandenen Gehwegs am Ortsausgang Nordschwaben	
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Eingriffe in FFH-Gebiet, FFH Mähwiesen, Kernflächen Biotopverbund	Eingriffe in FFH-Gebiet, FFH-Mähwiesen, Kernflächen Biotopverbund, gesetzlich geschütztes Biotop „Artenreiche Magerwiese“
Schutzgut Boden	geringere Neuversiegelungsrate, da Nutzbarkeit des vorhandenen Wirtschaftswegs am Ortsausgang von Nordschwaben	komplette Neuversiegelung entlang des Wegs
Baukosten Radweg brutto (Basis Machbarkeitsstudie Mai 2018)	410.000 €	460.000 €

Ebenso wie beim Radweg entlang der K6333 haben sich die Ausgleichsmaßnahmen im Naturschutz als herausfordernd erwiesen. Auch dieser Radweg befindet sich in einem geschützten Gebiet, dessen Ausgleich zwingend in derselben Gebiets-Kulisse erforderlich ist. Die Ausgleichsmaßnahmen wurden gemeinsam mit dem Radwegeprojekt im Abschnitt Rheinfeldens-Minseln – L139 bearbeitet. Mit einem Vertrag zur Herstellung einer entsprechenden Ausgleichsfläche im besagten Gebiet wurde inzwischen eine Kohärenzmaßnahme für den durch den Radweg erzeugten Eingriff in den Naturschutz gefunden.

### **Stand der Unterlagen**

Die Vorprüfung der Unterlagen ist bereits erfolgt. Nach Anpassung der naturschutzrechtlichen Belange mit Blick auf den o. g. Vertrag kann die Planfeststellung beantragt und im nächsten Schritt der Bau des Radwegs vorbereitet werden. Die Kreisgremien werden über alle wesentlichen Schritte informiert gehalten bzw. gemäß der Vergabegrenzen in die Entscheidungen ein-

bezogen.

**Weiteres Vorgehen**

- Einreichung der Unterlagen zur Planfeststellung
- Grunderwerb der betroffenen Flächen
- Ausführungsplanung
- Bauausschreibung
- Bauausführung

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter